

## Zehntscheune des Klosterhofes der Abtei Prüm in Ahrweiler Zehntscheuer Ahrweiler

Schlagwörter: **Zehnhaus, Zehntscheune, Pfarrhaus**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

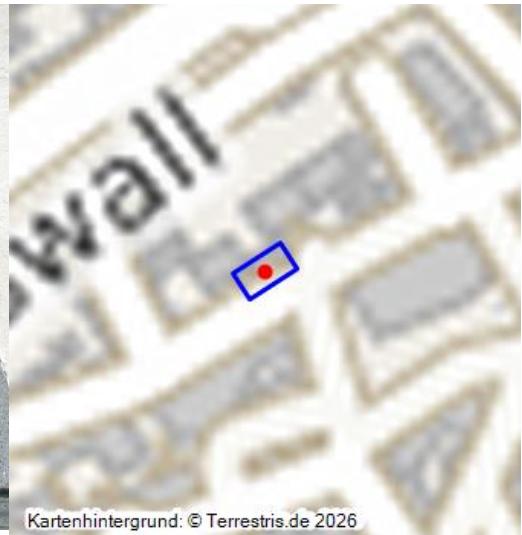
Gemeinde(n): Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kreis(e): Ahrweiler

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Torbogen der Zehntscheune Ahrweiler (2016)  
Fotograf/Urheber: Simone Jakobi



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Zehntscheuer in Ahrweiler ist ein ehemaliges Lagerhaus der Prüm'schen Kellnerei und heutiger Veranstaltungssaal und Pfarrsaal der Pfarrei St. Laurentius in Ahrweiler. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein niedriges Bruchsteingebäude mit einem hohen Walmdach. Im Keilstein der Toreinfassung steht die Jahreszahl 1742. Das Gebäude diente früher der Lagerung und Anlieferung des Naturalzehntes der Pfarrei an das Kloster Prüm. Dieses war bis zum Jahr 1803 Zehntherre über Ahrweiler, obwohl das Zehnrecht an verschiedene Adelsfamilien verlehnt war.

Das Prümer Urbar von 893 nennt erstmals 24 zehnlpflichtige Höfe aus Ahrweiler und ist damit die erstmalige urkundliche Erwähnung der Stadt. Fast 1000 Jahre lang war die Abtei Prüm Kirchen-, Schul-, Markt- und Gerichtsherr in Ahrweiler. Man sammelte hier sowohl den trockenen (Getreide) als auch den nassen Zehnt (Wein) und verteilte ihn nach einem komplizierten Verfahren auf die vielfältigen Dezimaten. Neben Getreide und Wein wurden auch Obst, Wein, Flachs, Holzpfähle, Schindeln, Vieh, Milch, Hühner und Eier abgegeben. Später ersetze man diese Naturalabgaben vielfach durch Geld. In Gegenleistung zum Zehnt hatten die Zehntherren die Pflicht, das Kirchengebäude und das Zielvieh (Zuchttiere) zu unterhalten.

Im Jahr 2009 sanierte und erweiterte man das Gebäude in siebenmonatiger Bauzeit. Jetzt kann das Gebäude als Veranstaltungs- und Pfarrsaal der Pfarrei St. Laurentius genutzt werden.

Die Inschrift der Hinweistafel links des Eingangs lautet:

*„Zehntscheuer des Klosterhofes der Abtei Prüm für die Naturalabgaben der Lehensbauern. Feldzehnt: Getreide, Obst, Wein, Flachs, Holzpfähle, Schindeln; Blutzehnt: Vieh, Milch, Hühner, Eier. Prüm fast 1000 Jahre Kirchen-, Schul-, Markt-, Gerichts- und reichster Grundherr in Ahrweiler. Das Prümer Urbar (Güterverzeichnis) von 893 nennt das klostereigene Herrengut und 24 Höfe zehnlpflichtiger Lehensbauern. Naturalabgabe vielfach durch Geld abgelöst. Niedriger Bruchsteinbau mit hohem Walmdach, im*

Keilstein der Toreinfassung Jahreszahl 1742.“ (alt-ahrweiler.de)

## Kulturdenkmal

Das Objekt „katholisches Pfarrhaus“, Marktplatz 13, ist ein eingetragenes Kulturdenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2015, S. 12).

(Simone Jakobi, Universität Koblenz-Landau, 2015)

## Quelle

Hinweisschild am Gebäude

## Internet

[www.alt-ahrweiler.de](http://www.alt-ahrweiler.de): Heimatverein Alt Ahrweiler, Zehntscheuer (abgerufen 02.10.2015)

[www.aw-wiki.de](http://www.aw-wiki.de): AW Wiki: Zehntscheuer Ahrweiler (abgerufen 02.10.2015)

[www.rheinische-geschichte.lvr.de](http://www.rheinische-geschichte.lvr.de): Prümer Urbar (abgerufen 02.10.2015)

## Literatur

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023):** Nachrichtliches Verzeichnis der

Kulturdenkmäler, Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 12, Mainz.

Online verfügbar: [denkmallisten.gdke-rlp.de/Ahrweiler](http://denkmallisten.gdke-rlp.de/Ahrweiler) , abgerufen am 15.06.2023

**Klein, Hans-Georg (2005):** Ahrweiler. Düsseldorf.

**Nolden, Reiner (Hrsg.) (1993):** „anno verbi incarnati DCCCXCIII conscriptum“ – Im Jahre des Herrn 893 geschrieben. Festschrift 1100 Jahre Prümer Urbar. Trier.

Zehntscheune des Klosterhofes der Abtei Prüm in Ahrweiler

**Schlagwörter:** [Zehnhaus](#), [Zehntscheune](#), [Pfarrhaus](#)

**Straße / Hausnummer:** Marktplatz 13

**Ort:** 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler - Ahrweiler

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung, mündliche Hinweise  
Ortsansässiger, Ortskundiger, LiteratURAUSWERTUNG

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1742

**Koordinate WGS84:** 50° 32 32,71 N: 7° 05 36,88 O / 50,54242°N: 7,09358°O

**Koordinate UTM:** 32.364.920,33 m: 5.600.677,75 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.577.562,00 m: 5.601.315,47 m

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Simone Jakobi (2015), „Zehntscheune des Klosterhofes der Abtei Prüm in Ahrweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-57769-20121125-6> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

